

	<b>174. Vollversammlung der AK Wien vom 11.11.2020</b>
<b>FSG</b>	
<b>Antrag Nr. 20</b>	Für eine Stärkung der Unabhängigkeit von Wirtschaftsprüfern
<b>Annahme</b>	<b>Ausschuss Wirtschafts- und Finanzpolitik</b>

Die Arbeiterkammer hat im Zusammenhang mit den jüngsten Pleiten in der Finanzwelt (wirecard, Commercialbank Mattersburg) mehrere Diskussionen und Veranstaltungen zur Verantwortung der Wirtschaftsprüfer, des Aufsichtsrats und der Bankenaufsicht abgehalten.

So wurden im Rahmen eines ExpertInnengesprächs mit Univ. Prof Dr Walter Doralt, Verfasser des Buches: Haftung der Abschlussprüfer, sowie mit Dr Mathias Kopetzky, Wirtschaftsforensiker und Sachverständiger für Wirtschaftskriminalität, Ursachen und Konsequenzen aus den jüngsten Bilanzskandalen diskutiert. Dabei wurden auch die von der Vollversammlung verabschiedeten Vorschläge diskutiert und allesamt für sehr brauchbar bewertet.

In einer IFAM-Lounge mit zahlreichen ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat wurde die Thematik insbesondere aus Sicht des Aufsichtsrats erörtert und Empfehlungen auch im Rahmen eines IFAM-Info (Newsletter für ArbeitnehmervertreterInnen) festgehalten.

Auf ministerieller Ebene wurde im Rahmen von Arbeitsgesprächen im Bundesministerium für Justiz zur Reform des Gesellschaftsrechts auf die Notwendigkeit der Stärkung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer hingewiesen. Die Arbeiterkammer wird das Thema weiter im Auge behalten und bei Gelegenheit die Forderungen der Vollversammlung einbringen.